



## Merkblatt – Alkoholprävention (Klasse 9-13 / Berufsschüler)

Die **Tour des Lebens** bietet bundesweit Präventionskampagnen für Schulen an. Unsere **Hauptaufgabe** besteht darin, **neue Präventionskonzepte zu entwickeln, um so qualitativ hochwertige Prävention für alle Schulen verfügbar zu machen. Mit Sanitätern, Sozialpädagogen und Lehrern unterstützen wir bereits mehr als 1.500 Schulen bundesweit aktiv in der Präventionsarbeit vor Ort. Dies erfolgt in manchen Bundesländern zusammen mit unserem Kooperationspartner AOK.**

### Warum Alkoholprävention?

Alkohol bleibt Suchtmittel Nr. 1. Überall und zu jeder Zeit erhältlich ist es das Mittel der Wahl, wenn es um das Selbst-Austesten, Schlüpfen in andere Rollen und soziale Zugehörigkeit in der Adoleszenz geht. Besorgniserregend ist die Verbreitung von gefährlichen Konsumpraktiken über das Internet. Oft wird das legale Rauschmittel verharmlost. Wir sehen Aufklärung im Bereich Alkohol für die Klassen 9 bis 13 als wichtigen Katalysator für die Entwicklung eigener Entscheidungskompetenzen.

### Intention und Inhalt

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen der Alkoholprävention tiefere Einblicke in die verschiedensten Facetten des Alkoholkonsums, um die eigene Entscheidungsfähigkeit zu stärken. Hierbei wird den Schülern ein Gefühl von Mengenverhältnissen gegeben (Promille bei: einer Flasche Bier, einer halben Flasche Sekt, einer Flasche Wein, ein Glas Wodka, etc.). Neben der Wirkungsweise werden die sog. „Tricks“ und aktuelle Konsumpraktiken näher unter die Lupe genommen (fettig essen, Wasser trinken, Brot essen, Aspirin schlucken, Tamponparties, etc.), Merkmale der Alkoholvergiftung besprochen und ggf. das Thema Recht behandelt. Die Inhalte variieren, je nachdem welche Themen Sie ggf. bereits mit anderen Präventionsmaßnahmen (z. B. Polizeiliche Kriminalprävention) abdecken. In diesem Zusammenhang ist uns wichtig, dass wir ihr bestehendes Präventionsprogramm sinnvoll ergänzen. Um eine nachhaltige Wirkung bei den Schülerinnen und Schülern zu erzielen, werden die Eitelkeiten der Jugendlichen bewusst angesprochen. So wissen die Wenigsten, dass nach Alkoholgenuss die körpereigene Fettverbrennung stoppt und somit zusätzlich die Fetteinlagerung begünstigt wird. Auch Potenz und Alkoholkonsum ist hier ein Thema. Es wird jeweils induktiv vom besonderen Einzelbeispiel zum allgemein gültigen Naturgesetz vorgegangen.

### Gruppengröße und Zeitaufwand

Die Schülergruppen können wahlweise aus dem Klassenverband bestehen oder zu größeren Gruppen von maximal 60 Schülern zusammengelegt werden. Bei der Anmeldung von bis zu 6 Klassen empfehlen wir den Klassenverband. Pro Gruppe wird mit einem Zeitaufwand von einer Schulstunde gerechnet.

### Unterrichtsablauf

Im Theorie-Teil wird insbesondere auf die biologischen Prozesse im Körper eingegangen (s.o.).

Ein Wissenstest stellt die Schüler auf die Probe und dient der Vertiefung der Unterrichtsinhalte. Die ausgefüllten Tests werden im Nachgang ausgewertet. Unter allen Teilnehmern, die mehr als 50 % des Fragebogens richtig beantwortet haben, werden eine Fahrt je Region mit einer Stretchlimousine für sechs Personen sowie Kinogutscheine durch die AOK als Kooperationspartner verlost. An jeder Schule gibt es einen Gewinner. Die Schülerinnen und Schüler haben darüber hinaus die Möglichkeit, weitere Informationen von der AOK anzufordern. Eine Verlosung findet derzeit nur in Rheinland-Pfalz und im Saarland statt.

Phase	Unterrichtsgeschehen	Techniken	Material
30 Min.	<i>Theorie:</i> Unterrichtsinhalten werden vermittelt.	Humortechnik, motivierende Gesprächsführung, Methoden zur Verhaltensmodifikation	Tafel / Flip-Chart
5 Min.	<i>Wissensabfrage:</i> Festigung des Gehörten durch Multiple-Choice-Abfrage in Form eines Wissens-tests.	Recognition	Testbögen
10 Min.	<i>Praktische Übung:</i> Erlerntes wird erlebbar gemacht.	Motorisch-haptisches Lernen sowie unmittelbar visuelles Lernen	Rauschbrille, Spiel-Utensilien

Anhand praktischer Übungen mit einer Rauschbrille wird demonstriert, welchen Einfluss Alkohol auf die motorischen Fähigkeiten und die Wahrnehmung hat. Mit einem simulierten Alkoholpegel von 1,3 Promille wird das Ablaufen eines einfachen Parcours zu einer Herausforderung.

### Nachhaltigkeit

Mit einer Unterrichtsstunde können wir nur begrenzt Nachhaltigkeit bieten. Aus diesem Grund ist uns wichtig, dass unser Angebot komplementär zur bereits bestehenden Prävention gesehen und / oder sinnvoll in den Unterricht eingebettet wird. Es baut auf den Präventionsmaßnahmen der Klassen 6 bis 8 auf und geht hier die Thematik, anhand von konkreten, schülernahen Beispielen, sehr direkt an.

### Schulbericht für die Schulleitung

Die Schulleitung erhält abschließend einen Schulbericht, aus dem hervorgeht, in welchem Themengebiet ggf. eine Vertiefung der Thematik sinnvoll wäre.

### Qualität

Wir legen großen Wert auf qualitativ hochwertige Präventionsarbeit. Zur Bewertung des Unterrichts erhalten Sie deshalb im Nachgang einen Qualitätsfragebogen mit der Bitte, diesen auszufüllen und an uns zurückzuschicken.

### TÜV-geprüfter Präventionsunterricht

Als Anerkennung, dass an Ihrer Schule Präventionsunterricht durchgeführt wird, haben wir mit dem TÜV Süd ein Gemeinschafts-Logo entwickelt, das jeweils für ein Schuljahr gilt und den durchgeführten Unterricht als TÜVgeprüft zertifiziert.

Für Rückfragen und Terminabsprachen erreichen Sie uns gern unter: 05742 / 70 393 43.